

Pressemitteilung vom 3. Oktober 2014

«Japanische Impressionen»

Angela Burkhardt-Guallini: Neriage-Porzellan – Denise Baumgartner: Schriftkunst

Schwarz, Weiss und ein wenig Rot: mehr Farben brauchen Angela Burkhardt-Guallini und Denise Baumgartner nicht für ihre Werke, die japanische Kunst mit westlichem Design kombinieren. Burkhardt-Guallinis filigrane Porzellangefässe verbinden die alte Neriage-Technik mit modernen Formen und Mustern, Baumgartners Bilder die traditionelle Schriftkunst mit zeitgenössischer Rahmung. Die Werke der beiden Schweizer Künstlerinnen ergänzen sich in ihrer Reduktion auf das Wesentliche, in ihrer Eleganz und Ausdruckskraft auf ebenso spannende wie harmonische Weise.

Die Keramikerin Angela Burkhardt-Guallini (*1953) arbeitet seit 30 Jahren ausschliesslich in der aus Japan stammenden Neriage-Technik. Dabei entstehen die Farben und Muster nicht durch Malerei oder Glasur, sondern durch unterschiedlich eingefärbte Porzellanplatten. Sie werden verbunden, in Streifen geschnitten, wieder zusammengefügt und dann gebrannt. Die fast unbegrenzten Möglichkeiten dieser Technik inspirieren Burkhardt-Guallini zu immer wieder neuen, unverkennbaren Werken, für die sie regelmässig auch in Ostasien ausgezeichnet wird. Seit bald zehn Jahren bestehen ihre Gefässe aus feinstem, durchscheinendem Seto-Porzellan, das sie mehrheitlich weiss belässt und zu schlichten Formen verarbeitet. Mit den zarten Mustern aus schwarzen und manchmal roten Linien scheinen die Werke organisch gewachsen zu sein, und es ist denn auch die Natur, die Burkhardt-Guallini als ihre Lehrmeisterin bezeichnet. Jede Schale ist ein zeitloses Einzelstück, das durch seine harmonische, zurückhaltende und elegante Ausstrahlung, die seidige Oberfläche mit spürbaren Strukturen und den klaren Klang alle Sinne anspricht.

Denise Baumgartner (*1963) übt die japanische Schriftkunst seit mehr als 20 Jahren aus. Sie begann ihre Studien in der Schweiz und führt sie seit 1997 in Japan fort. In ihren Werken wird spürbar, dass die Schrift in Ostasien nicht nur Inhalt vermittelt. In der Art der Schrift und der Striche und in der Verteilung von Schwarz und Weiss spiegelt sich auch die Persönlichkeit der Schreibenden. Mit Pinsel und Tusche verwandelt Baumgartner Gedichte und Worte in Bilder, die sich auch ohne Kenntnis der Schriftzeichen erschliessen. Es sind Schöpfungen des Augenblicks, die in wenigen Minuten entstehen und nicht mehr verändert werden können. Bis die schwarzen Tuschelinien auf weissem Papier zu einer Gestalt voller Leben, zu einem Kosmos im Kleinen zusammenwachsen, sind oft zahllose Versuche notwendig. Nur ein stimmiges Werk erhält das rote Siegel der Schriftkünstlerin. Anschliessend wird es gerahmt oder als Hängerolle montiert, in intensiven Farben, die das Bild kontrastieren und leuchten lassen. Durch die Verbindung von japanischer Tradition und westlichem Design schafft Baumgartner unverwechselbare Kunstwerke voller Kraft und Harmonie, die unmittelbar ansprechen und berühren.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Vernissage vom Donnerstag, 23. Oktober 2014, 17 bis 20 Uhr. Die Künstlerinnen werden anwesend sein.

Die Ausstellung dauert vom 24. Oktober 2014 bis am 10. Januar 2015. Am Sonntag, 7. Dezember 2014 von 14 bis 16 Uhr findet ein Weihnachtsapéro mit Angela Burkhardt-Guallini statt. Die Künstlerin gibt Einblick in die Neriage-Technik.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12.30–18 Uhr, Samstag 11–14 Uhr. Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2014 bis am 4. Januar 2015. Besuche auf Anfrage ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Geiser
+41 79 675 65 40, info@claudiageiser.ch



Angela Burkhardt-Guallini

Werdegang

Seit 1984 Arbeitet ausschliesslich in der Neriage-Technik
 1978 Eröffnung des eigenen Ateliers

Ausstellungen (Auswahl)

2014 Galerie Das Da, Zug
 2013 Art Affairs 2013, Zug
 Galerie Das Ding, Luzern
 2011 Zuger Asien Kunsttage, Zug
 Yvart, Yverdon-les-Bains
 Einzelausstellung im Yingge Ceramics Museum, Taipei (TW)
 2010 Galerie Das Ding, Luzern
 Ceramics of Europe, Grimmerhus (DK)
 2009 *Der letzte Koffer*, Turbine Giswil
 2007 Galerie Das Ding, Luzern
 2006 St. Joseph Galerie, Leeuwarden (NL)
 Schweizer Radio DRS, Basel
 2004 Galerie Das Ding, Luzern
 Galerie Bollag, Unterstammheim
 2003 Keramik Kunst Tage 2003, Oensingen
 Galerie Surengasse 4, Sursee
Fragile, Stansstad
 2001 Galerie 3.2.1, Zug
 2000 Galerie Rennweg, Zürich
 1999 Galerie an der Gerbergasse, Sempach
 Keramik-Museum Velten (DE)
 1998 *Kunst und Kultur*, Galerie Bally, Zürich
 1997 *Meister der Moderne*, Sonderschau der 49. Internationalen Handwerksmesse, München (DE)
Tonage, Pro Keramik Zentralschweiz, Kornschütte, Luzern
 1995 *Tea for two*, Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramiker, Solothurn
 1993 *Veränderung*, Pro Keramik Zentralschweiz, Kornschütte, Luzern
 Kunstwochen '93', Kornhaus, Bern

Wettbewerbe (Auswahl)

2014 The 10th International Ceramics Competition Mino (JP)
 2013 Zeitgenössische Schweizer Keramik, swissceramics, Museo d'arte di Mendrisio
 2012 Ceramica Multiplex, Varazdin (HR)
 Ceramics Biennale Competition, Taipei (TW)
 2011 The 9th International Ceramics Competition Mino (JP)
 2009 Westerwaldpreis – Keramik Europas, Höhr-Grenzhausen (DE)
 Wettbewerb für Einzelausstellung im Yingge Ceramics Museum, Taipei (TW)
 2008 The 8th International Ceramics Competition Mino (JP)
 2007 The 4th World Ceramic Biennale Icheon (KR)
 2005 The 7th International Ceramics Competition Mino (JP)
 Concorso Internazionale della Ceramica d'Arte, Faenza (IT)
 2004 Berner Design Award, Bern
 Werkschau Gastland Schweiz, Gmunden (AT)
 2002 *Fragile*, Pro Keramik Zentralschweiz, Stansstad
 Internationale Keramik-Biennale, Kairo (EG)
 2001 Concorso Internazionale della Ceramica d'Arte, Faenza (IT)
 2000 *Feu sacré*, 21. Keramikbiennale, Luzern
 1999 *Die Platte*, 4. Schweizerischer Keramik-Wettbewerb, Solothurn
 The World Competition of Arts 99, Kanazawa (JP)
 1998 *Mathematik und Kunst*, Internationaler Mathematikerkongress (ICM), Berlin (DE)
 1997 Kutani International Ceramics Fair 97, Kutani (JP)
 15. Triennale für Keramische Kunst, Spiez
 1996 Wettbewerb *Gefässe*, Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramiker (ASK), Winterthur
 1991 Wettbewerb um das Eidgenössische Stipendium für angewandte Kunst, Bern
 1990 Vitrine 90, Aktuelle Keramik, Bern

Auszeichnungen und Preise

2014	The 10th International Ceramics Competition Mino (JP): Ehrenvolle Erwähnung
2012	Ceramica Multiplex, Varazdin (HR): Silver Award Ceramics Biennale Competition, Taipei (TW): Finalistin
2011	The 9th International Ceramics Competition Mino (JP): Ehrenvolle Erwähnung
2008	The 8th International Ceramics Competition Mino (JP): Ehrenvolle Erwähnung
2007	The 4th World Ceramic Biennale Icheon (KR): Ehrendiplom
2005	The 7th International Ceramics Competition Mino (JP): Ceramics Design Bronze Award
2002	<i>Fragile</i> , Pro Keramik Zentralschweiz: Preis der Jury
1999	<i>Die Platte</i> , 4. Schweizerischer Keramik-Wettbewerb, Solothurn: Anerkennungspreis der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramik (ASK)
1995	Kanton und Stadt Luzern: Werkbeitrag angewandte Kunst
1993	Kunstwoche, Bern: Ankauf durch den Kanton Bern
1992	Kanton und Stadt Luzern: Werkbeitrag angewandte Kunst

Sammlungen und Museen

Kerameikon, Varazdin (HR); Yingge Ceramics Museum, Taipei (TW); World Ceramic Exposition Foundation, Icheon (KR); Museum of Modern Ceramic Art, Gifu (JP); Bernische Stiftung für angewandte Kunst, Bern.

Werkauswahl

1. Angela Burkhardt-Guallini, *Drei Schalen*, 2014, Seto-Porzellan, Neriage-Technik, 10 x 19 x 21 cm.
2. Angela Burkhardt-Guallini, *Schale*, 2014, Seto-Porzellan, Neriage-Technik, 7 x 33 x 34 cm.
3. Angela Burkhardt-Guallini, *Tea Time*, 2011, Seto-Porzellan, Neriage-Technik, 8 Schalen in 3 Grössen.
4. Angela Burkhardt-Guallini, *Schale*, 2012, Seto-Porzellan, Neriage-Technik, 9 x 27 x 27 cm.

Denise Baumgartner

Werdegang

2013	Ten-jō-i-Rang («Höchster Himmel») der Shinshokan Schriftkunst-Vereinigung
2011	Ten-i-Rang («Himmel») der Shinshokan Schriftkunst-Vereinigung, gegründet durch Imai Ryōsetsu
2004 – 2006	Unterricht im Anfertigen von Rollbildern bei Nakamura Tereo, Shizuoka (JP)
Seit 1997	Studium der Schriftkunst bei Mitsufuji Kanei, Kyoto (JP)
1993 – 1996	Studium der Schriftkunst bei Tomoko Klopfenstein, Universität Zürich

Ausstellungen

2013	Schweizer Botschaft, Tokio (JP) Yomiuri Shodōten (Schriftkunst-Ausstellung der Yomiuri-Zeitung), Tokio (JP)
2011	NCC (Center for Creative Communications) Shizuoka EXHIBITIONS, Shizuoka (JP)
2009	Yomiuri Shodōten (Schriftkunst-Ausstellung der Yomiuri-Zeitung), Tokio (JP)
2008 – 2013	Sesshin-Shinshokan (Ausstellung der Shinshokan Schriftkunst-Vereinigung), Nara (JP)
2004	Kulturzentrum Shimizu-Shizuoka, Shizuoka (JP) TODA-Buchhandlung, Shizuoka (JP)
2003 – 2013	Eishinkai (Ausstellung der Eishinkai Schriftkunst-Vereinigung), Nanao (JP)

Auszeichnung

2009	Sesshin-Shinshokan Sponsor Award
------	----------------------------------

Werkauswahl

1. Denise Baumgartner, *Herz*, 2011, Tusche auf Papier, 33,5 x 24 cm.
2. Denise Baumgartner, *Held (Das wahre Wesen in mir)*, 2006, Tusche auf Papier, 92 x 33,6 cm, Hängerolle 150 x 45,8 cm.
3. Denise Baumgartner, *Traum*, 2011, Tusche auf Papier, 33,5 x 24 cm.
4. Denise Baumgartner, *Gedicht ohne Worte*, 2004, Tusche auf Papier, 52,5 x 116,5 cm.